

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Dienstag, dem **25.06.2013**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 29.05.2013**
- 4. Baumaßnahmen in den kommunalen Kindergärten (Sachstandsbericht)**
- 5. Aktuelle Bedarfsanmeldungen für Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2013/2014, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten; weitere Vorgehensweise**
Vorlage: 130/2013
- 6. Aktuelle Bedarfsanmeldungen im Rahmen des Randbetreuungsangebotes Sande**
Vorlage: 131/2013
- 7. Umgestaltung von Räumlichkeiten im Obergeschoss des Jugendzentrums Sande**
Vorlage: 132/2013
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Ratsfrau Annika Ramke

Vertreter/in

Ratsherr Reinhard Oncken Vertretung für Herrn Beigeordneter
Matthias Lührs
Beigeordneter Achim Rutz Vertretung für Herrn Ratsherr Uwe
Wispeler

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann
Bautechnikerin Patricia Runck
Verwaltungsfachangestellte Martina als Schriftführerin
Haschen
Jugendzentrumsleiter Dietmar Roth bis TOP 7

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Pöppelmeier, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Es wurde von einer Einwohnerin darauf hingewiesen, dass der Spielplatz im Bereich des Oskar-Tenge-Weges seit geraumer Zeit nicht mehr über eine kindgerechte Ausstattung verfügt, nachdem die bisher vorhandene Drehscheibe ebenfalls entfernt worden ist. Das Spielplatzgelände eignet sich in der augenblicklichen Ausstattung allenfalls nur für Kleinkinder, welches der konzeptionellen Ausrichtung, insbesondere unter Berücksichtigung der bevorstehenden Ferienzeit, nicht entspricht.

Vom Bürgermeister wurde zugesichert, die Angelegenheit kurzfristig mit dem Bauhof zu klären. In der weiteren Aussprache wurde darauf hinge-

wiesen, dass die gegenwärtige Ausstattung dieses Spielplatzes nicht der beabsichtigten Klassifizierung als Schwerpunktspielplatz entspricht, so dass Handlungsbedarf gegeben ist.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 29.05.2013**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Baumaßnahmen in den kommunalen Kindergärten (Sachstandsbericht)**

Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass – bezogen auf die erforderlichen Umbauarbeiten im Kindergarten Neustadtgödens – alle Aufträge vergeben sind und erwartet wird, dass die notwendigen Arbeiten im Zeitplan erledigt werden.

Zu den Baumaßnahmen im Bereich des Kindergartens Cäciliengroden wurde zur Kenntnis gegeben, dass derzeit die notwendigen Fundamentarbeiten ausgeführt werden. Probleme hatten sich mit der vorhandenen und zu erneuernden Gas- und Wasserleitung zur Turnhalle ergeben, so dass eine Versorgungsunterbrechung der Turnhalle unvermeidlich war. Beschwerden, insbesondere von Vereinen, liegen jedoch nicht vor.

Mit den Dachsanierungsarbeiten im Bereich des Kindergartengebäudes ist begonnen worden; grundsätzlich belegen bisherige Erfahrungen, dass die an der Baumaßnahme beteiligten Firmen sehr um die Einhaltung der Zeitvorgaben bemüht sind.

Auf Anfrage wurde vom Bürgermeister darauf hingewiesen, dass auf eine offizielle Grundsteinlegung verzichtet wird; ersatzweise sollte ein Richtfest unter besonderer Beteiligung der Kindergartenkinder in Erwägung gezogen werden.

Die aktuellen Sachstandsberichte wurden von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

5. **Aktuelle Bedarfsanmeldungen für Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2013/2014, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten; weitere Vorgehensweise**
Vorlage: 130/2013

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage Nr. 130/2013 erläutert und darauf hingewiesen, dass aktuell insgesamt neun konkrete Bedarfsanzeigen aus Sande und Gödens vorliegen, die teilweise unterschiedliche

Betreuungszeiträume ab 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr beinhalten.

Dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im Umfang einer Vormittagsbetreuung folgend wurde daher von der Verwaltung vorgeschlagen, über die Örtlichkeit der Betreuung zu beraten. Eine Betreuung der bisher verbindlich angemeldeten Kinder wäre unter Berücksichtigung der derzeitigen Gesamtanzahl (neun Kinder) im Rahmen einer Kleingruppe möglich.

In der Sitzungsvorlage ist bereits ausgeführt worden, dass die Kirchengemeinde bereit wäre, notwendige Räume im Obergeschoss des Ev. Gemeindehauses zur Verfügung zu stellen und eine Betreuung dieser Gruppe über die Ev. Kindertagesstätte zu organisieren. Die finanziellen Auswirkungen (Personalkosten, Sachausgaben, Elternbeiträge, allgemeine Finanzhilfe) würden im Nachtragshaushaltsplan 2013 der Einrichtung berücksichtigt werden müssen, wobei sich dann neben der finanziellen Beteiligung der Kirche insbesondere der kommunale Anteil in Form des lfd. Betriebskostenzuschusses erhöhen würde.

Die Alternative, eine Betreuung im Jugendzentrum nach Durchführung entsprechender räumlicher Veränderungen vorzusehen, wurde von den Ausschussmitgliedern übereinstimmend ausgeschlossen, so dass das Angebot der Kirchengemeinde favorisiert wurde. Sofern Einstellungen notwendig sind, sollten diese befristet auf das Kindergartenjahr 2013/2014 erfolgen, um die weitere Bedarfsentwicklung abzuwarten.

Beschlussvorschlag:

Das Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Sande auf Bereitstellung von Räumlichkeiten im Obergeschoss des Evangelischen Gemeindehauses für die Einrichtung und dem Betrieb einer weiteren Regelgruppe in dem erforderlichen Umfang ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 wird zugestimmt. Die entstehenden Ausgaben und zu berücksichtigenden Einnahmen sind im Nachtragshaushaltsplan 2013 der Evangelischen Kindertagesstätte Sande zu berücksichtigen. Sofern im Rahmen der Einrichtung der zusätzlichen Regelgruppe personelle Maßnahmen (Einstellungen, Aufstockung bestender wöchentlicher Arbeitszeiten) erforderlich werden, ist zunächst eine jeweilige Befristung für die Dauer des Kindergartenjahres 2013/2014 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Aktuelle Bedarfsanmeldungen im Rahmen des Randbetreuungsangebotes Sande Vorlage: 131/2013

Von der Verwaltung wurde hierzu die Sitzungsvorlage Nr. 131/2013 erläutert und darauf hingewiesen, dass bis zum Rückgabetermin lediglich zwei verbindliche Anmeldungen für ergänzende Randbetreuungszeiten vorlie-

gen. Für die Herbstferien liegen sieben Anmeldungen und für die Weihnachtsferien keine Anmeldungen vor. Insbesondere das Ausbleiben entsprechender Anmeldungen für die vorgesehenen Randbetreuungszeiten erfordert eine nochmalige umfassende Information der Eltern, u.a. durch Rundschreiben, Berichterstattung in der örtlichen Presse einschließlich Sander Kurier sowie Darstellung der Angebote im Rahmen eines Elterninformationsabends.

Es bleibt nicht ausgeschlossen, dass die Zurückhaltung der Eltern, bezogen auf eine Anmeldung ihres Kindes zu den ergänzenden Randbetreuungszeiten, damit begründet ist, dass zunächst die Umsetzung des Ganztagschulprojektes in der Gesamtheit abgewartet wird, um insbesondere auch Kenntnis über Inhalte der einzelnen Angebote zu erhalten. Von daher wurde von der Verwaltung empfohlen, neben den notwendigen Informationen an Eltern, der Pressearbeit etc. die Entwicklung in den ersten Wochen des nächsten Schuljahres abzuwarten, wobei ein Zeitfenster von rd. einem Vierteljahr als notwendig erachtet wird. Danach wird das Thema erneut beraten.

Unabhängig von der weiteren Entwicklung der Anmeldesituation ist eine sinnvolle und verantwortbare Beschäftigung der von der Kirchengemeinde zum 01.08. zu übernehmenden Betreuungskräfte unabdingbar, so dass evtl. über einen Einsatz in der neu zu bildenden Kleingruppe (TOP 5) nachzudenken ist.

**7. Umgestaltung von Räumlichkeiten im Obergeschoss des Jugendzentrums Sande
Vorlage: 132/2013**

Vom Leiter des Jugendzentrums wurde die Sitzungsvorlage Nr. 132/2013 erläutert und darauf hingewiesen, dass insbesondere unter Berücksichtigung des veränderten Anforderungsprofils der Einrichtung eine entsprechende räumliche Veränderung im Obergeschoss sinnvoll erscheint. Unabhängig davon wurden Renovierungsarbeiten in einem größeren Umfang in diesem Gebäude vor rd. 16 Jahren ausgeführt, so dass auch unter diesem Aspekt eine Dringlichkeit gegeben ist. Die Nutzer der Räume sollen im Übrigen an der Ausführung der Arbeiten beteiligt werden, sofern es sich nicht um eine Auftragsvergabe an Fachfirmen handelt.

Zu den geplanten Maßnahmen ergaben sich im Fachausschuss keine Bedenken; die firmenseitig auszuführenden Arbeiten werden beschränkt ausgeschrieben und freihändig vergeben. Über die Ausschreibungsergebnisse wird der Fachausschuss in der nächsten Sitzung informiert.

Beschlussvorschlag:

Den im Fachausschuss am 25.06.2013 vorgestellten Umgestaltungsmaßnahmen im Obergeschoss des Jugendzentrums wird zugestimmt. Die vor-

aussichtlichen Gesamtkosten betragen rd. 4.000,00 € und werden im Nachtragshaushaltsplan 2013 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

a. Von einem Ausschussmitglied wurde der Wunsch der Elternvertretungen vorgetragen, eine Ansprechpartnerin / einen Ansprechpartner benannt zu bekommen, sofern der direkte Kontakt mit der Verwaltung nicht gewünscht ist. Hierzu bestand allgemeiner Konsens, dass die Ausschussvorsitzende benannt werden soll.

b. Zur Ratsinfo vom 19.06.2013 wurde von der Verwaltung auf Anfrage darauf hingewiesen, dass es sich bei den ermittelten Daten zu Sonderöffnungszeiten des Kindergartens Neustadtgödens um aktuelle Werte handelt, die einer steten Veränderung unterliegen. Die personelle Besetzung ist auf diese Frequentierung unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben ausgerichtet.

Schluss der Sitzung: 18:40 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin